

## Modulkatalog

### Bachelor of Arts Europäische Medienwissenschaft

#### gültig ab: Wintersemester 2015/2016

<b>EMW-B_1: Einführung in die Medienkulturwissenschaft</b>				Anzahl der Leistungspunkte (LP): 14	
Modulart (Pflicht- oder Wahlpflichtmodul):		Pflichtmodul			
Inhalte und Qualifikationsziele des Moduls:		<p>Das Modul umfasst die Darstellung grundlegender Methoden der Medienkulturwissenschaft (wie Semiotik, Hermeneutik, Dekonstruktion) sowie Ansätze einer Medienkulturgeschichte (wie Fotografiegeschichte, Filmgeschichte usw.). Zudem beinhaltet es die Lektüre von Schlüsseltexten der Medientheorie sowie Einführungen in wissenschaftliches Schreiben, Argumentieren und Präsentieren.</p> <p>Die Studierenden werden befähigt, wichtige Theorien und Methoden der Medienwissenschaft als kulturwissenschaftliche Medialitätsforschung anzuwenden. Zudem besitzen sie Grundlagenkompetenzen des wissenschaftlichen Arbeitens und wissenschaftlicher Lektürepraxis.</p>			
Modul(teil)prüfung (Anzahl, Form, Umfang):		Lehrveranstaltungsbegleitende Modul(teil)prüfung(en) finden Sie nachfolgend			
Veranstaltungen (Lehrformen)	Kontaktzeit (in SWS)	Prüfungsnebenleistungen (Anzahl, Form, Umfang)		Lehrveranstaltungsbegleitende Modul(teil)prüfung(en) (Anzahl, Form, Umfang)	Arbeitsaufwand gesamt (in LP)
		Für den Abschluss des Moduls	Für die Zulassung zur Modulprüfung		
Vorlesung 1 : Medienkulturwissenschaft (Vorlesung)	2	-	-	-	1
Seminar zur Vorlesung : Medienkulturwissenschaft (Seminar)	2	Testat	-	-	2
Seminar zu Techniken des Studierens (Seminar)	2	Testat	-	-	2
Seminar zu Wissenschaftlichem Arbeiten (Seminar)	2	Testat	-	-	2
Seminar zu Beiträgen der Medientheorie (Seminar)	2	Testat	-	-	2
Vorlesung 2 : Medienkulturgeschichte (Vorlesung)	2	-	-	10-minütiger Vortrag mit schriftlicher Zusammenfassung	5
Häufigkeit des Angebots:		Vorlesung 1/Seminar zur Vorlesung 1/Seminar Beiträge der Medientheorie/Seminar Techniken des Studierens: Wintersemester; Vorlesung 2/Seminar Grundlagen wissenschaftlichen Arbeitens: Sommersemester			
Voraussetzung für die Teilnahme am Modul:		keine			
Anbietende Lehrereinheit(en):		Medienwissenschaften (UP/FHP)			

<b>EMW-B_10: Interdisziplinäres Ergänzungsstudium</b>		Anzahl der Leistungspunkte (LP): 16			
Modulart (Pflicht- oder Wahlpflichtmodul):	Pflichtmodul				
Inhalte und Qualifikationsziele des Moduls:	<p>Das Modul beinhaltet die Erweiterung des Lehr- und Lernangebots durch den Angebotspool der Universität und der Fachhochschule. Dazu gehören insbesondere die als interdisziplinär ausgewiesenen Angebote der Fachhochschule. Dabei kann nach Interessenlage der Studierenden aus dem Fundus der Module 1-9 vertiefend gewählt oder sinnvoll ergänzend auf andere Veranstaltungen aus dem Gesamtangebot der am Studiengang beteiligten Hochschulen zurückgegriffen werden.</p> <p>Im Sinne der Ergänzung und Vertiefung der individuellen Interessenlage der Studierenden ist es auch möglich, den Fokus bei der Wahl der Lehrformen stärker auf theoretische Seminare oder Projektseminare zu legen und unterschiedliche Kombinationen von Veranstaltungstypen zu wählen.</p> <p>Die Studierenden sind in der Lage, selbständig und sinnvoll ihre Interessensgebiete zu vertiefen und einen individuellen Studienschwerpunkt zu setzen.</p>				
Modul(teil)prüfung (Anzahl, Form, Umfang):	Projektpräsentation u. Dokumentation oder Hausarbeit, 10-minütige Projektpräsentation und Dokumentation eines medienreflexiven/künstlerischen Projekts oder eine Hausarbeit von ca. 40.000 Zeichen (+/- 5.000), 4 LP				
Veranstaltungen (Lehrformen)	Kontaktzeit (in SWS)	Prüfungsnebenleistungen (Anzahl, Form, Umfang)		Lehrveranstaltungsbegleitende Modul(teil)prüfung(en) (Anzahl, Form, Umfang)	Arbeitsaufwand gesamt (in LP)
		Für den Abschluss des Moduls	Für die Zulassung zur Modulprüfung		
Seminar (Seminar)	2	-	-	-	2
Seminar (Seminar)	2	-	-	-	2
Projektseminar (Seminar)	4	-	-	-	4
Projektseminar (Seminar)	4	-	-	-	4
Häufigkeit des Angebots:		WiSe und SoSe			
Voraussetzung für die Teilnahme am Modul:		keine			
Anbietende Lehrereinheit(en):		Medienwissenschaften (UP/FHP)			

<b>EMW-B_10: Interdisziplinäres Ergänzungsstudium</b>		Anzahl der Leistungspunkte (LP): 16			
Modulart (Pflicht- oder Wahlpflichtmodul):	Pflichtmodul				
Inhalte und Qualifikationsziele des Moduls:	<p>Das Modul beinhaltet die Erweiterung des Lehr- und Lernangebots durch den Angebotspool der Universität und der Fachhochschule. Dazu gehören insbesondere die als interdisziplinär ausgewiesenen Angebote der Fachhochschule. Dabei kann nach Interessenlage der Studierenden aus dem Fundus der Module 1-9 vertiefend gewählt oder sinnvoll ergänzend auf andere Veranstaltungen aus dem Gesamtangebot der am Studiengang beteiligten Hochschulen zurückgegriffen werden.</p> <p>Die Studierenden sind in der Lage, selbständig und sinnvoll ihre Interessensgebiete zu vertiefen und einen individuellen Studienschwerpunkt zu setzen.</p>				
Modul(teil)prüfung (Anzahl, Form, Umfang):	Projektpräsentation u. Dokumentation oder Hausarbeit, 10-minütige Projektpräsentation und Dokumentation eines medienreflexiven/künstlerischen Projekts oder eine Hausarbeit von ca. 40.000 Zeichen (+/- 5.000)				

Veranstaltungen (Lehrformen)	Kontaktzeit (in SWS)	Prüfungsnebenleistungen (Anzahl, Form, Umfang)		Lehrveranstaltungsbegleitende Modul(teil)prüfung(en) (Anzahl, Form, Umfang)	Arbeitsaufwand gesamt (in LP)
		Für den Abschluss des Moduls	Für die Zulassung zur Modulprüfung		
Seminar 1 (Seminar)	2	Testat	-	-	2
Seminar 2 (Seminar)	2	Testat	-	-	2
Projektseminar 1 (Seminar)	4	Testat	-	-	4
Projektseminar 2 (Seminar)	4	Testat	-	-	4
Häufigkeit des Angebots:		Jedes Semester			
Voraussetzung für die Teilnahme am Modul:		keine			
Anbietende Lehrinheit(en):		Medienwissenschaften (UP/FHP)			

<b>EMW-B_11: Freie Projektarbeit</b>		Anzahl der Leistungspunkte (LP): 10			
Modulart (Pflicht- oder Wahlpflichtmodul):	Pflichtmodul				
Inhalte und Qualifikationsziele des Moduls:	<p>Das Modul beinhaltet die Entwicklung und Durchführung eines Projektes eigener Wahl, das von den Studierenden in Zusammenarbeit mit den Dozierenden entwickelt und betreut wird.</p> <p>Die Studierenden lernen, ein Thema oder eine Fragestellung zu entwickeln, geeignete Informationsquellen zu finden und zu nutzen und schließlich Lösungen zu vergleichen, auszuwählen und für ein wissenschaftliches oder ein medienreflexives/künstlerisches Projekt umzusetzen. Vor Beginn der Aufnahme der Arbeit sprechen die Studierenden mit einem/einer Dozierenden das Themenfeld zeitlich und inhaltlich ab; es werden Ablauf und Zielsetzung der Projektarbeit und auch Zwischenpräsentationen (Teilziele) verabredet sowie Art und Form des Abschlusses der Projektarbeit festgelegt.</p>				
Modul(teil)prüfung (Anzahl, Form, Umfang):	Lehrveranstaltungsbegleitende Modul(teil)prüfung(en) finden Sie nachfolgend				
Veranstaltungen (Lehrformen)	Kontaktzeit (in SWS)	Prüfungsnebenleistungen (Anzahl, Form, Umfang)		Lehrveranstaltungsbegleitende Modul(teil)prüfung(en) (Anzahl, Form, Umfang)	Arbeitsaufwand gesamt (in LP)
		Für den Abschluss des Moduls	Für die Zulassung zur Modulprüfung		
Kleingruppenprojekt (Projekt)	4	-	-	Ein medienreflexives/künstlerisches Projekt oder eine schriftliche Arbeit (Hausarbeit oder Essay) von ca. 40.000 Zeichen (+/- 5.000)	10
Häufigkeit des Angebots:		Jedes Semester			
Voraussetzung für die Teilnahme am Modul:		keine			
Anbietende Lehrinheit(en):		Medienwissenschaften (UP/FHP)			

<b>EMW-B_12: Praktikum</b>		Anzahl der Leistungspunkte (LP): 8			
Modulart (Pflicht- oder Wahlpflichtmodul):	Pflichtmodul				
Inhalte und Qualifikationsziele des Moduls:	Das Modul umfasst ein sechswöchiges Praktikum. Die Studierenden finden im angestrebten Berufsfeld eine Orientierung. Sie besitzen vertiefte anwendungsorientierte und professionelle Kompetenzen sowie organisatorische Kenntnissen über Abläufe, institutionelle und soziale Strukturen in einem für Medien typischen Berufsfeld.				
Modul(teil)prüfung (Anzahl, Form, Umfang):	Lehrveranstaltungsbegleitende Modul(teil)prüfung(en) finden Sie nachfolgend				
Veranstaltungen (Lehrformen)	Kontaktzeit (in SWS)	Prüfungsnebenleistungen (Anzahl, Form, Umfang)		Lehrveranstaltungsbegleitende Modul(teil)prüfung(en) (Anzahl, Form, Umfang)	Arbeitsaufwand gesamt (in LP)
		Für den Abschluss des Moduls	Für die Zulassung zur Modulprüfung		
Praktikum (Praktikum)	-	-	-	Praktikumsbericht (unbenotet)	8
Häufigkeit des Angebots:		Jedes Semester			
Voraussetzung für die Teilnahme am Modul:		keine			
Anbietende Lehrinheit(en):		Medienwissenschaften (UP/FHP)			

<b>EMW-B_13: Kolloquium</b>		Anzahl der Leistungspunkte (LP): 6			
Modulart (Pflicht- oder Wahlpflichtmodul):	Pflichtmodul				
Inhalte und Qualifikationsziele des Moduls:	Das Kolloquium unterstützt die Studierenden insbesondere bei der Themenfindung, Operationalisierung von Forschungsproblemen, Literaturrecherchen und Strukturierungen ihrer Arbeiten. Die Studierenden sind in der Lage zu selbständigen wissenschaftlichen/gestalterischen Erarbeitungen eines Themas.				
Modul(teil)prüfung (Anzahl, Form, Umfang):	Lehrveranstaltungsbegleitende Modul(teil)prüfung(en) finden Sie nachfolgend				
Veranstaltungen (Lehrformen)	Kontaktzeit (in SWS)	Prüfungsnebenleistungen (Anzahl, Form, Umfang)		Lehrveranstaltungsbegleitende Modul(teil)prüfung(en) (Anzahl, Form, Umfang)	Arbeitsaufwand gesamt (in LP)
		Für den Abschluss des Moduls	Für die Zulassung zur Modulprüfung		
Kolloquium (Kolloquium)	2	-	-	Ein Vortrag (ca. 20 Minuten) mit anschließender Diskussion im Rahmen des Kolloquiums (unbenotet)	6
Häufigkeit des Angebots:		Jedes Semester			
Voraussetzung für die Teilnahme am Modul:		keine			

Anbietende Lehreinheit(en):	Medienwissenschaften (UP/FHP)
-----------------------------	-------------------------------

<b>EMW-B_2: Technische und gestalterische Grundlagen digitaler Medien</b>				Anzahl der Leistungspunkte (LP): 8	
Modulart (Pflicht- oder Wahlpflichtmodul):	Pflichtmodul				
Inhalte und Qualifikationsziele des Moduls:	Das Modul ist ein technisch-praktisches Grundlagenmodul, das sowohl technische Grundlagen im Bereich der digitalen Medien vermittelt als auch gestalterische Grundlagen und Konzepte der digitalen Medienproduktion. Die Studierenden kennen die Funktionsweisen von digitalen Medien und können praktisch/gestalterisch mit den Grundlagen digitaler Produktionsweisen umgehen.				
Modul(teil)prüfung (Anzahl, Form, Umfang):	Lehrveranstaltungs begleitende Modul(teil)prüfung(en) finden Sie nachfolgend				
Veranstaltungen (Lehrformen)	Kontaktzeit (in SWS)	Prüfungsnebenleistungen (Anzahl, Form, Umfang)		Lehrveranstaltungs begleitende Modul(teil)prüfung(en) (Anzahl, Form, Umfang)	Arbeitsaufwand gesamt (in LP)
		Für den Abschluss des Moduls	Für die Zulassung zur Modulprüfung		
Projektseminar (Seminar)	4	-	-	10-minütige Präsentation und Dokumentation von Arbeitsergebnissen (unbenotet)	8
Häufigkeit des Angebots:		Wintersemester			
Voraussetzung für die Teilnahme am Modul:		keine			
Anbietende Lehreinheit(en):		Medienwissenschaften (UP/FHP)			

<b>EMW-B_3: Medienrecht und Kulturökonomie</b>				Anzahl der Leistungspunkte (LP): 16	
Modulart (Pflicht- oder Wahlpflichtmodul):	Pflichtmodul				
Inhalte und Qualifikationsziele des Moduls:	Das Modul beinhaltet Grundzüge des deutschen und europäischen Medienrechts, insbesondere nationales und internationales Urheberrecht, Rundfunkrecht sowie Urhebervertragsrecht im europäischen Kontext, ferner eine theoretische und praktische Einführung in die Kulturökonomie einschließlich des Kultur- und Projektmanagements. Die Studierenden besitzen Grundkenntnisse der Kulturökonomie und des Medienrechts und können diese unter besonderer Berücksichtigung des Kultur- und Rechtsraums Europa anwenden.				
Modul(teil)prüfungen (Anzahl, Form, Umfang):	Schriftliche Arbeit, Hausarbeit von ca. 40.000 Zeichen (+/- 5.000), 4 LP Projektarbeit, (inhaltsbezogenes Projekt im Rahmen institutioneller und medialer Zielvorgaben z.B. Ausstellungskatalog, Features 20-30 min, Kurzfilmprojekte 5 min. Konzeption und Organisation von Workshops/Veranstaltungen), 4 LP				

Veranstaltungen (Lehrformen)	Kontaktzeit (in SWS)	Prüfungsnebenleistungen (Anzahl, Form, Umfang)		Lehrveranstaltungsbegleitende Modul(teil)prüfung(en) (Anzahl, Form, Umfang)	Arbeitsaufwand gesamt (in LP)
		Für den Abschluss des Moduls	Für die Zulassung zur Modulprüfung		
Medienrecht (Vorlesung)	2	Klausur (120 Minuten)	-	-	3
Medienrecht (Seminar)	2	Testat	-	-	2
Kulturökonomie (Seminar)	2	Testat	-	-	2
Projektseminar (Seminar)	4	Testat	-	-	5
Häufigkeit des Angebots:		Vorlesung Medienrecht: Wintersemester; sonstige Veranstaltungen: jedes Semester			
Voraussetzung für die Teilnahme am Modul:		keine			
Anbietende Lehrinheit(en):		Medienwissenschaften (UP/FHP)			

<b>EMW-B_4: Europäische Kulturgeschichte und Medienkulturgeschichte</b>		Anzahl der Leistungspunkte (LP): 17			
Modulart (Pflicht- oder Wahlpflichtmodul):	Pflichtmodul				
Inhalte und Qualifikationsziele des Moduls:	<p>Das Modul beschäftigt sich mit Ansichten zur europäischen Kulturgeschichte und mit weiteren internationalen medienkulturgeschichtlichen Themen, die mit den in Modul 1 und Modul 3 erworbenen Kompetenzen Grundlagen für die Analyse und Bewertung von Kultur und Medien in Europa und darüber hinaus bieten.</p> <p>Die Studierenden besitzen einen Zugang zu Epochen und Fragen der europäischen Geistesgeschichte und verstehen Europa als Kultur- und Traditionsraum, der sich im Austausch und in Wechselwirkung mit anderen Regionen konstituiert. Darüber hinaus haben sie ein Grundverständnis der Geschichtlichkeit von Medien und ihren technischen Bedingungen und Entwicklungen dies- und jenseits europäischer Traditionen erworben.</p>				
Modul(teil)prüfung (Anzahl, Form, Umfang):	Hausarbeit, von ca. 40.000 Zeichen (+/- 5.000)				
Veranstaltungen (Lehrformen)	Kontaktzeit (in SWS)	Prüfungsnebenleistungen (Anzahl, Form, Umfang)		Lehrveranstaltungsbegleitende Modul(teil)prüfung(en) (Anzahl, Form, Umfang)	Arbeitsaufwand gesamt (in LP)
		Für den Abschluss des Moduls	Für die Zulassung zur Modulprüfung		
Kulturgeschichte (Vorlesung)	2	Klausur (120 Minuten)	-	-	3
Seminar zur Vorlesung Kulturgeschichte (Seminar)	2	Testat	-	-	2
Seminar 1 (Seminar)	2	Testat	-	-	2
Seminar 2 (Seminar)	2	Testat	-	-	2
Seminar 3 (Seminar)	2	Testat	-	-	2
Seminar 4 (Seminar)	2	Testat	-	-	2
Häufigkeit des Angebots:		Vorlesung Kulturgeschichte/Seminar Kulturgeschichte: Wintersemester; Seminare im WiSe und SoSe			
Voraussetzung für die Teilnahme am Modul:		keine			
Anbietende Lehrinheit(en):		Medienwissenschaften (UP/FHP)			

<b>EMW-B_5: Medienkunst</b>		Anzahl der Leistungspunkte (LP): 14			
Modulart (Pflicht- oder Wahlpflichtmodul):	Pflichtmodul				
Inhalte und Qualifikationsziele des Moduls:	<p>Das Modul befasst sich mit der Geschichte und Theorie der Ästhetik und der Künste aus medienkulturwissenschaftlicher Sicht. Es behandelt zudem Medienkunst bzw. kunstwissenschaftliche oder ästhetische Themen.</p> <p>Die Studierenden erlangen einen Überblick über die wichtigsten Ansätze in der Ästhetik und den Epochen der Kunstentwicklung. Sie können die Künste aus medienkulturwissenschaftlicher Perspektive analysieren und verstehen den engen Zusammenhang zwischen Medien und Künsten sowie die Grundlagen zur Analyse künstlerischer Medienpraktiken.</p>				
Modul(teil)prüfungen (Anzahl, Form, Umfang):	Hausarbeit, von ca. 40.000 Zeichen (+/- 5.000) Essay, von ca. 40.000 Zeichen (+/- 5.000)				
Veranstaltungen (Lehrformen)	Kontaktzeit (in SWS)	Prüfungsnebenleistungen (Anzahl, Form, Umfang)		Lehrveranstaltungsbegleitende Modul(teil)prüfung(en) (Anzahl, Form, Umfang)	Arbeitsaufwand gesamt (in LP)
		Für den Abschluss des Moduls	Für die Zulassung zur Modulprüfung		
Seminar 1 (Seminar)	2	Testat	-	-	2
Seminar 2 (Seminar)	2	Testat	-	-	2
Seminar 3 (Seminar)	2	Testat	-	-	2
Seminar 4 (Seminar)	2	Testat	-	-	2
Seminar 5 (Seminar)	2	Testat	-	-	2
Häufigkeit des Angebots:	Jedes Semester				
Voraussetzung für die Teilnahme am Modul:	keine				
Anbietende Lehrereinheit(en):	Medienwissenschaften (UP/FHP)				

<b>EMW-B_6: Theorien, Formen und Geschichten des Wissens</b>		Anzahl der Leistungspunkte (LP): 15			
Modulart (Pflicht- oder Wahlpflichtmodul):	Pflichtmodul				
Inhalte und Qualifikationsziele des Moduls:	<p>Das Modul beinhaltet Grundfragen der Wissenstheorie (Epistemologie) und der Wissensgeschichte. Basale mediale Darstellungsformen wie Bild, Ton, Zeichen und Sprache werden unter Einschluss der Theorie und Geschichte visueller Medien, der Sound-Studies und der Medienphilosophie vorgestellt und analysiert. Das Zusammenschließen und -wirken dieser Elemente in neuen technischen Umwelten und Kreisläufen stellt die basalen Überlegungen in komplexe Zusammenhänge. Auf diese Weise vertieft das Modul die in Modul 1 begonnene Vermittlung der Medienwissenschaft als kulturwissenschaftliche Medialitätsforschung.</p> <p>Die Studierenden besitzen grundlegende Kenntnisse zur Epistemologie des Medialen und verstehen die Eigenleistungen von Bild, Klang, Text und Sprache, ebenso wie die Differenzen der medialen Formate des Visuellen, Akustischen und Textuellen und ihr komplexes Zusammenspiel in eigenen Umwelten/Ökologien.</p>				
Modul(teil)prüfungen (Anzahl, Form, Umfang):	Eine Prüfung der folgenden Formen: Hausarbeit, von ca. 40.000 Zeichen (+/- 5.000) Essay, von ca. 40.000 Zeichen (+/- 5.000)				

Veranstaltungen (Lehrformen)	Kontaktzeit (in SWS)	Prüfungsnebenleistungen (Anzahl, Form, Umfang)		Lehrveranstaltungsbegleitende Modul(teil)prüfung(en) (Anzahl, Form, Umfang)	Arbeitsaufwand gesamt (in LP)
		Für den Abschluss des Moduls	Für die Zulassung zur Modulprüfung		
Medienästhetik: Wahrnehmung/Umgebung/Kreisläufe (Vorlesung)	2	Klausur, 120 Minuten	-	-	3
Seminar 1 (Seminar)	2	Testat	-	-	2
Seminar 2 (Seminar)	2	Testat	-	-	2
Seminar 3 (Seminar)	2	Testat	-	-	2
Seminar 4 (Seminar)	2	Testat	-	-	2
Häufigkeit des Angebots:		jedes Semester			
Voraussetzung für die Teilnahme am Modul:		keine			
Anbietende Lehrinheit(en):		Medienwissenschaften (UP/FHP)			

<b>EMW-B_7: Mediale Inszenierungsformen</b>		Anzahl der Leistungspunkte (LP): 14			
Modulart (Pflicht- oder Wahlpflichtmodul):	Pflichtmodul				
Inhalte und Qualifikationsziele des Moduls:	<p>Das Modul umfasst konkrete Medien- und Formatanalysen, Dispositivanalysen sowie Theorien und die Geschichte medialer Inszenierungsformen in ihren diversen Ausprägungen. Fragen zu konkreten Genremerkmalen und Motiven werden hier ebenso bearbeitet wie besondere ästhetische und konzeptionelle Traditionen sowie grundlegende Auseinandersetzungen mit Inszenierungsformen und Präsentationsstrategien von z.B. Film, Fernsehen und computerbasierten Medien.</p> <p>Die Studierenden besitzen grundlegende Kenntnisse konkreter medialer Inszenierungsformen wie Film, Fernsehen, Radio, Literatur, Theater und Computerspiel bzw. -interfaces. Sie kennen zentrale Analysekonzepte hinsichtlich von z.B. Illusionsbildung, Immersion, Diegese, Theatralität und Performativität, und können diese anwenden, um mediale Erscheinungsformen zu untersuchen.</p>				
Modul(teil)prüfung (Anzahl, Form, Umfang):	Hausarbeit, von ca. 40.000 Zeichen (+/- 5.000)				
Veranstaltungen (Lehrformen)	Kontaktzeit (in SWS)	Prüfungsnebenleistungen (Anzahl, Form, Umfang)		Lehrveranstaltungsbegleitende Modul(teil)prüfung(en) (Anzahl, Form, Umfang)	Arbeitsaufwand gesamt (in LP)
		Für den Abschluss des Moduls	Für die Zulassung zur Modulprüfung		
Seminar 1 (Seminar)	2	Testat	-	-	2
Seminar 2 (Seminar)	2	Testat	-	-	2
Seminar 3 (Seminar)	2	Testat	-	-	2
Seminar 4 (Seminar)	2	Testat	-	-	2
Seminar 5 (Seminar)	2	Testat	-	-	2
Häufigkeit des Angebots:		Jedes Semester			
Voraussetzung für die Teilnahme am Modul:		keine			
Anbietende Lehrinheit(en):		Medienwissenschaften (UP/FHP)			

<b>EMW-B_8: Konzepte und Formen der Mediengestaltung</b>				Anzahl der Leistungspunkte (LP): 18	
Modulart (Pflicht- oder Wahlpflichtmodul):	Pflichtmodul				
Inhalte und Qualifikationsziele des Moduls:	<p>Im Mittelpunkt stehen die Konzept- und Projektentwicklung und deren Planung in vornehmlich digitalen Medien. Hierfür werden Dramaturgien und Formate entwickelt und umgesetzt. Interaktivität und Nichtlinearität bzw. Gleichzeitigkeit im Digitalen sind weitere Schwerpunkte dieses Moduls. Dazu gehören auch die vertiefende Vermittlung gestalterischer/künstlerischer/ konzeptueller Kenntnisse und die Anwendung der dafür notwendigen Hardware und Software (wie z.B. der Umgang mit Kamera und Ton, Fotografie, Videoschnitt, Animation, Compositing 2D/3D Visualisierung, Webauthoring und Autorensystemen).</p> <p>Die Studierenden beherrschen die konzeptuellen und praktischen Grundlagen für die Arbeit und Entwicklung digitaler Werkzeuge und besitzen Kompetenzen in der Teamarbeit.</p>				
Modul(teil)prüfung (Anzahl, Form, Umfang):	Lehrveranstaltungsbegleitende Modul(teil)prüfung(en) finden Sie nachfolgend				
Veranstaltungen (Lehrformen)	Kontaktzeit (in SWS)	Prüfungsnebenleistungen (Anzahl, Form, Umfang)		Lehrveranstaltungsbegleitende Modul(teil)prüfung(en) (Anzahl, Form, Umfang)	Arbeitsaufwand gesamt (in LP)
		Für den Abschluss des Moduls	Für die Zulassung zur Modulprüfung		
Projektseminar 1: Konzept- und Projektentwicklung (Seminar)	4	10-minütige Präsentation mit Diskussionspapier	-	-	6
Projektseminar 2 (Seminar)	8	-	-	Die Prüfung umfasst eine 10-minütige Präsentation und Dokumentation von Arbeitsergebnissen sowie das medienreflexive/künstlerische Projekt	12
Häufigkeit des Angebots:	Jedes Semester				
Voraussetzung für die Teilnahme am Modul:	Abschluss des Moduls 2				
Anbietende Lehrinheit(en):	Medienwissenschaften (UP/FHP)				

<b>EMW-B_9: Mediale Projekte</b>		Anzahl der Leistungspunkte (LP): 12			
Modulart (Pflicht- oder Wahlpflichtmodul):	Pflichtmodul				
Inhalte und Qualifikationsziele des Moduls:	<p>Hohe Priorität hat die Aneignung medientechnischer (z.B. Labor- und Studio-praxis) und mediengestalterischer Orientierung in Verbindung mit experimentell-kreativer Arbeit. Das Seminar soll auch die in der beruflichen Praxis geforderte Teamfähigkeit zur Arbeit in heterogenen Gruppen vermitteln und kommunikative/kooperative Prozesse mit anderer Disziplinen fördern. Die Lehrveranstaltungen finden projektorientiert innerhalb eines vom Lehrenden zu definierendem Themenfeldes statt. Die Lerninhalte sind eng an den thematischen Schwerpunkt des Studiengangs geknüpft und leiten sich auf der Komplexität des Themas ab. Neben den themenspezifischen Lehrinhalten werden im Seminar theoretische und technische Grundlagen vermittelt und die praktische Erweiterung des Gestaltungshorizonts gefördert.</p> <p>Die Studierenden besitzen praktisch reflektierte Kenntnisse im Umgang mit unterschiedlichen Medien und deren Zusammenwirken.</p>				
Modul(teil)prüfung (Anzahl, Form, Umfang):	Lehrveranstaltungsbegleitende Modul(teil)prüfung(en) finden Sie nachfolgend				
Veranstaltungen (Lehrformen)	Kontaktzeit (in SWS)	Prüfungsnebenleistungen (Anzahl, Form, Umfang)		Lehrveranstaltungsbegleitende Modul(teil)prüfung(en) (Anzahl, Form, Umfang)	Arbeitsaufwand gesamt (in LP)
		Für den Abschluss des Moduls	Für die Zulassung zur Modulprüfung		
Projektseminar 1 (Seminar)	4	-	-	-	4
Projektseminar 2 (Seminar)	8	-	-	Die Prüfung umfasst eine 10-minütige Präsentation und Dokumentation von Arbeitsergebnissen sowie das medienreflexive/künstlerische Projekt.	8
Häufigkeit des Angebots:		Jedes Semester			
Voraussetzung für die Teilnahme am Modul:		Abschluss des Moduls 2			
Anbietende Lehrereinheit(en):		Medienwissenschaften (UP/FHP)			